

Mandats-Mitteilung

Hengeler berät Demag Holding beim Verkauf der mannesmann plastics machinery-Gruppe

Die Demag Holding S.à.r.l., an der KKR mit 81 Prozent und Siemens mit 19 Prozent beteiligt sind, hat einen Vertrag zum Verkauf der mannesmann plastics machinery-Gruppe an das Management und strategische Investoren, die durch die Beteiligungsgesellschaft Madison Capital Partners vertreten werden, unterzeichnet. mannesmann plastics machinery setzte im vergangenen Jahr €1,3 Mrd. um.

Demag Holding S.à.r.l. wurde von Hengeler Mueller im Rahmen dieses „Secondary Buy-out“ beraten. Tätig waren die Partner Dr. Jochen Vetter (Gesellschaftsrecht/M&A) und Dr. Alf-Henrik Bischke (Kartellrecht) sowie die Associates Dr. Alexander Kessler, Philipp von Hülsen, Christoph Weber (alle M&A) und Dr. Nicolas Kredel (Kartellrecht).

Die mannesmann plastics machinery-Gruppe war 2002 durch Demag Holding zusammen mit sechs anderen Unternehmen von Siemens erworben worden. Schon bei dieser Transaktion hatte Hengeler Mueller Demag Holding beraten.

Ansprechpartner: Keith D. Bain
- PR Manager -
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 51
60325 Frankfurt
Tel.: 069 17095-207
Fax: 069 725773
Email: keith.bain@hengeler.com

01. Juni 2006